

Inhalt

Vorbemerkung	7
I Unterwegs zur Sprache	10
I.1. <i>Genese und Struktur in »Logik des Sinns«</i>	10
I.2. <i>Doubles, Verdopplungen</i>	17
I.3. <i>Primäre Organisation</i>	21
I.4. <i>Dynamische Genese</i>	25
I.5. <i>Sekundäre Organisation</i>	31
I.6. <i>Statische Genese</i>	36
I.7. <i>Ethik, Erkenntnis, Schöpfung: Gegen- Verwirklichung</i>	45
II Die Sprache des Denkens	52
II.1. <i>Tertiäre Organisation</i>	52
II.2. <i>Subsistenter Sinn: Das Ereignis in der Sprache</i>	58
II.3. <i>Außer-Sein und Unsinn</i>	62
II.4. <i>Ironie, Humor, Satire und vierte Person Singular</i>	65
II.5. <i>Sprach(infra)realismus</i>	74
III Fluchtlinien einer <i>Logik des Sinns</i> (1969–1980) ..	79
III.1. <i>Was ist ein Gefüge?</i>	79
III.2. <i>Agrammatikalität: die anarchische Politik der Literatur</i>	88
III.3. <i>Kritik des Seins: Deleuze und Heidegger</i>	98
III.4. <i>Horizonte einer Politik des Romans: Die freie indirekte Rede</i>	109
Siglenverzeichnis	113